

## Fraktion der Wählergemeinschaft geo in Lahnau geo-Fraktion Lahnau



geo-Fraktion Lahnau \* Brigitte Sauter-Hill \* Sonnenstraße 19 \* D-35633 Lahnau

An den  
Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Lahnau  
Manfred Jung  
Rathausplatz 1-5  
D-35633 Lahnau

Fraktionsvorsitzende:  
Brigitte Sauter-Hill  
Sonnenstraße 19  
D-35633 Lahnau  
Tel. +49(0)6441/669592  
Mail: b.sauter-hill@web.de

weitere Fraktionsmitglieder:  
Uwe Beppler (Stellv. Vorsitzender)  
Michele Connors, Thomas Kraft  
Brigitte Schwarz, Markus Velten  
im Gemeindevorstand:  
Markus Adam, Petra Velten

Lahnau, den 05.06.2018

Sehr geehrter Herr Jung,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 21.06.2018 aufzunehmen.

### **Betrifft: Resolution an das Land Hessen – Lösung der Probleme mit der Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar**

#### **Antrag:**

Die Gemeindevertretung Lahnau beauftragt den Gemeindevorstand, den Text zur Situation des ÖPNV in Lahnau an das Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie an den Verkehrsausschuss des Hess. Landtags zu senden. Das Ergebnis/die Antwort ist zwecks weiterer Vorgehensweise dem Bau- und Verkehrsausschuss vorzulegen.

#### **Resolutionstext an das Land Hessen**

Die Gemeinde Lahnau ist besorgt um die Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand in Bezug auf eigenwirtschaftliche Verkehre im lokalen und regionalen Linienbusverkehr. Im konkreten Fall bittet die Gemeinde Lahnau das Land Hessen um Mithilfe, um eine seit nunmehr einem Jahrzehnt bestehende unbefriedigende Situation zwischen den Oberzentren Gießen und Wetzlar einer besseren Lösung zuzuführen.

Im Rahmen der Neuvergabe der Konzession für die Eigenwirtschaftlichkeit des Betriebs der Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar ist die Situation entstanden, dass die vier im

**Seite 2 – Antrag der geo-Fraktion Lahnau vom 05.06.2018**  
**Resolution an das Land Hessen –**  
**Lösung der Probleme mit der Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar**

Streckenverlauf zuständigen Lokalen Aufgabenträger gen. Europarecht im November 2015, vor Ablauf der Vertragslaufzeit für die Linie 24 (31.03.2016), folgende Bekanntmachung veröffentlicht haben:

*Vorinformation – Dienstleistungen - Richtlinie 2004/18/EG*  
[http://ausschreibungen-deutschland.de/256510 Linie 24 2015 Giessen](http://ausschreibungen-deutschland.de/256510_Linie_24_2015_Giessen)

Darin ist reduzierter Fahrplan gegenüber 2009-2016 enthalten. Als Folge der Bekanntmachung hat die seit 2009 im eigenwirtschaftlichen Verkehr ausführende Unternehmensgruppe durch das Regierungspräsidium Gießen erneut die Konzession für die Linie 24 erhalten, nun bis zum 31.03.2026.

Das Fahrplanangebot ist nicht im Sinne der Gemeinde Lahnau und entspricht auch nicht der Beschlussfassung durch die hiesige Gemeindevertretung. Seit 2009 hat es in Lahnau mehrere Beschlüsse gegeben, durchaus auch in Form von anteiliger Mitfinanzierung durch die Kommune, Mehrleistungen gegenüber dem von 1999-2016 gültigen Fahrplan der Linien 24 und 240 (Wetzlar-Lahnau) bei dem lokalen Aufgabenträger (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil/VLDW) in Kenntnissetzung der anderen drei für die Linie 24 zuständigen Aufgabenträger, welche auch die Linie 24 zuständig sind, zu beantragen.

Diese Anträge an die VLDW sind allesamt nie zur Umsetzung gekommen. Der vorweg genannte 2015/2016 veröffentlichte reduzierte Fahrplan, den die eigenwirtschaftliche Unternehmensgruppe nun seit Dezember 2016 ausschließlich fährt, entspricht zwar den vier gültigen Lokalen Nahverkehrsplänen (LNVP), jedoch ist eindeutig festzustellen, dass ein Mehrbedarf vorhanden und durch die Bevölkerung erwünscht ist, Fahrgastzahlen zumindest in diversen Tageslagen eine deutliche Sprache sprechen. Dies liegt auch an der urbanen Lage mit entsprechendem Anspruch an Daseinsvorsorge der Kommunen zwischen Gießen und Wetzlar, entgegen der ländlich geprägten Räume des Lahn-Dill-Kreises und des Landkreises Gießen, nach denen die Eckdaten der gültigen LNVP weitgehend ausgerichtet sind.

Die Gemeinde Lahnau hat sich mehrfach an alle vier Aufgabenträger und die ausführende eigenwirtschaftliche Unternehmensgruppe gewandt und in gut 10 Jahren keinerlei Fortschritte erzielt.

Das eigenwirtschaftliche Unternehmen würde zwar bereit sein, die Mehrleistungen der Linie 24 durchzuführen, jedoch nur in einem Kostenumfang, welcher so nicht zu akzeptieren ist. So stehen wir vor der aktuell quasi aussichtslosen Situation, dass eine eigenwirtschaftlich betriebene Linie im urbanen Gebiet mit weniger Leistung gefahren wird, dahingegen in anderen Teilen unseres Bundeslandes im gemeinwirtschaftlichen Verkehr größere Mehrleistungen angeboten werden, welche entweder komplett durch die lokalen Aufgabenträger finanziert werden oder nur im vertretbaren Anteil durch kleinere Kommunen. Viele Versuche über all die Jahre, ob mit den Aufgabenträgern (vier im Verlauf

**Seite 3 – Antrag der geo-Fraktion Lahnau vom 05.06.2018**  
**Resolution an das Land Hessen –**  
**Lösung der Probleme mit der Linie 24 Gießen-Heuchelheim-Lahnau-Wetzlar**

der Linie 24), den betreibenden Unternehmen, dem Regierungspräsidium, auch unter Mithilfe von Fahrgastverbänden, all diese haben seither nicht zum Erfolg geführt. Lahnau ist neben einer im vergleichenden Faktor geringen Leistung einer kleinen Linie (Linie 240) nur durch die Linie 24 an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden.

Wir sind als Gremien der Gemeinde Lahnau, als gewählte Volksvertreter/innen bemüht, die Infrastruktur zu optimieren und die Lebensqualität zu steigern. Wir treten an das Land Hessen heran, uns behilflich zu sein, eine Lösung zu finden. Ein Abwarten bis 2026 ist nicht hinnehmbar.

Wir bitten das Land Hessen als Gesetzgeber (u.a. Hess. ÖPNV-Gesetz) seine gegenüber den Lokalen Aufgabenträgern und den Regierungspräsidien höherrangige Zuständigkeit zu nutzen, uns in unserem Begehren zu unterstützen, im Rahmen akzeptabler Möglichkeiten eine Veränderung der Nahverkehrsleistung zwischen Gießen und Wetzlar herbeizuführen.

---

**Ende des Resolutionstextes**

Wir bitten die Gemeindevertretung diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Uwe Beppler  
(stellv. Fraktionsvorsitzender **geo**)